



Protokoll der Rissener Runde vom 17. August 2021

17:30 Uhr, online-Videokonferenz

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Monika Brakhage (Bez.Amt Altona, Integrierte Sozialplanung), Jens Burgemeister (ASB Mitte), Joachim Dreessen (Johannesgemeinde, Zukunftsforum), Katharina Exner (AWO Suurheid Sozialmanagement), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claus Gröttschel (Rissener SV), Thorsten Junge (Volksspielbühne), Janne Kornmacher (RSV), Karen Kult (Johannesgemeinde / Johannesnetzwerk), Daniel Malzahn (Haspa Rissen), Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt), Dieter Neukirch (Sprecher RR), Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Claus Scheide (Sprecher RR, Bürgerverein), Jörn Steppke (VIN), Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr), Harris Tiddens (Zukunftsforum)

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Claus Scheide begrüßt die Teilnehmenden. Das Protokoll der RR vom 25. Mai war überschrieben als Protokoll vom 16. Februar. Darüber hinaus wird das Protokoll bestätigt.

Die weitere Moderation der Sitzung übernimmt Dieter Neukirch.

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Janne Kornmacher (RSV): beim RSV können wieder Angebote stattfinden. Am Sa, 4. Sept findet die Kinder-Olympiade inkl. eines Mädchen-Fußballturniers statt. Der geplante Tag der offenen Tür musste dagegen abgesagt werden

Claus Scheide (Bürgerverein): Die Impfstation beim Bürgerverein wird voraussichtlich bis Ende September betrieben werden

Daniel Malzahn (HASPA): Die Umgestaltung des HASPA-Platzes durch den Eigentümer ist abgeschlossen inkl. Spielgeräten und HASPA-Bänken; ggf. folgen noch Baumpflanzungen. Herr Steppke weist darauf hin, dass die Hüpfstrecke eine Stolperfalle für ältere Menschen darstellen könne.

Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr): Die Feuerwehr sucht finanzielle Unterstützung für einen neuen Bus, ggf. kann HASPA unterstützen; bei den jüngst abgelegten Feuerwehrprüfungen war auch ein Syrer dabei; über die Durchführung des diesjährigen Laternenumzugs ist noch nicht entschieden.

Jörn Steppke (Initiative Brünschenwiesen): Der nächste relevante Planungstermin findet Ende Sept. statt; zusammen mit Ehrenamtlichen wurde der Rissener Graben von Springkraut befreit.

Jens Burgemeister (ASB, Ortsverband Mitte): Die Auslandshilfe des ASB läuft wieder normal, genauso wie die Essensausgabe. Der für den 28.8. geplante Tag der Familien (s. TOP 5) wurde abgesagt.

Joachim Dreessen (Zukunftsforum): Am Sa, 25.9. findet ein Tag der offenen Tür statt; es laufen Veranstaltungen zu Energieberatung und Photovoltaik-Anlagen.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net

Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Katharina Exner (AWO Suurheid): Das mobile DAK Impfteam bietet am Monatsende eine Corona-Impfung bei der AWO an. Ein Sommerferienprogramm wurde durchgeführt, Elterncafé und Tagesmütter laufen wieder.

Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi): Das GyRi läuft wieder im Vollbetrieb. Die Pausenbereiche wurden zonierte, im Herbst werden Luftfilter für die Klassenräume erwartet. Ein Impftermin in der Schule wird diskutiert. Sie dankt Frau Brakhage und Herrn Gorecki für die Vernetzungsrunde zum Erreichen von Eltern geflüchteter SuS.

Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt): erinnert an die Möglichkeit, sich in der Altonaer Vielfaltswache 23.-29.10. einzubringen ([Altonaer Vielfaltswache - hamburg.de](http://AltonaerVielfaltswache-hamburg.de)). Für den 25. Aug ist ein Termin bei den Grünen Stühlen der Johannesgemeinde geplant.

Thorsten Junge (Volksspielbühne): VSB hat einige Mitglieder durch Corona verloren. 2021 wird es keine Weihnachtsmärchen-Aufführung geben. Am 21./22.8. finden Open-Air-Aufführungen im Wildpark statt. Der seit Langem geforderte Aufzug zur Aula der Grundschule Iserberg wird nach aktueller Planung 640.000 EUR kosten, da ein schwieriger Standort dafür gewählt wurde.

Thule Möller (JuZ): Für Sprach- und Lernhilfe am JuZ steht mehr Geld zur Verfügung. Das Sommerprogramm während der 2wöchigen Schließzeit wurde gut angenommen. Das Nebengebäude am JuZ hat sich als nicht sanierbar herausgestellt und wird abgerissen. Wünschenswert wäre, dass wieder mehr Rissener Kids das JuZ aufsuchen.

Claus Gröttschel (RSV) fragt eine Kooperation mit dem JuZ an.

Karen Kult (Johannesgemeinde): Senioren- und Konfirmandenarbeit laufen wieder, der erste indoor-Gottesdienst ist in Vorbereitung.

Das Johannesnetzwerk erfährt viele Anfragen. Eine Kooperation mit der Stadtteilschule läuft (Senior*innen Handys erklären, einkaufen...). Die *Grünen Stühle* laufen gut, die Eisdielen spendet dafür Kaffee. Die Grünen Stühle können auch von anderen Aktivitäten genutzt werden.

TOP 3 Bericht des AMB

Fußweg Marschweg: Die Schlussverschickungsunterlagen sind im Februar 2021 verschickt worden und liegen dem AMB vor. Es fehlt aktuell eine Information zum Zeitplan und zur Auftragsvergabe, die von der Verabschiedung des neuen Haushalts im Juni 2021 abhängig war. Der AMB ist dabei, hinsichtlich des Zeitplanes und der Auftragsvergabe beim Verkehrsausschuss nachzufassen.

Planung 2. BA und Erschließung: wie durch die Berichte in der Rissener Rundschau und dem Rissener bereits bekannt sein dürfte, verschiebt sich die Einreichung des Bauantrages auf Mitte 2022. Aufgrund der notwendigen Kampfmittelondierungen, die angesichts der Nähe zum Krankenhaus und wegen Corona nicht durchgeführt werden konnten, und der aufwendigen Regenrückhaltesysteme ist mit einem Baubeginn nicht vor Anfang 2024 zu rechnen. Wie mehrfach angekündigt und bekräftigt, wird auch die Entwurfsplanung vor Bauantragstellung durch das Bezirksamt und die SAGA öffentlich vorgestellt. Bezugfertig soll der 2. BA ab dem 4. Quartal 2025 sein. Hinsichtlich der Erschließungsplanung fand der letzte Austausch mit der Verkehrsbehörde Ende Mai statt. Die Behörde prüft noch verschiedene Varianten, der AMB wartet auf Rückmeldung.

Kreisverkehr an der Esso Tankstelle: Die Planung wurde im Juli 2020 schlussverschickt, Baubeginn ist für Frühjahr 2022 geplant

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755
Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Schulerweiterung: dürfte durch den Bericht der Schulen und aus der letzten RR bekannt sein, nächstes Gespräch mit allen Beteiligten zu den Planungsvorgaben wird Ende September bzw. im Oktober 2021 stattfinden.

KITA Versorgung: Die Kita Kinderzimmer unter der Trägerschaft KMK [KMK kinderzimmer GmbH & Co. KG] in der Alten Sülldorfer Landstraße 411 hat 95 Plätzen (3 Krippen- und 2 Elementargruppen) seit 2020. Die Interims-Kita in der Unterkunft Sieversstücken, mit ca. 30 Plätzen, besteht weiterhin.

Aktuelle Belegung in Suurheid war zum 17.6.2021 299 Personen und in Sieverstücken I + II 580 Personen (Stand 30.4.2021) = ca. 900 Personen gesamt

Martin Gorecki hängt den Bezirksamts-Teil des halbjährlichen Monitoring-Berichts dem Protokoll an.

TOP 4 Zukunftsforum Rissen: geplanter Umgang mit Mobilitäts-Befragung Wedeler Landstr.

Wesentliches Ziel des Zukunftsforums ist es, lokal, konkret und aktuell Beiträge zur CO2-Reduktion zu leisten und die Resilienz im Stadtteil zu erhöhen. Am Sa, 25.9., 17 Uhr findet (voraussichtlich in der Aula am Schulcampus) der Tag der offenen Tür statt. Dabei sollen auch die Ergebnisse der im Mai durchgeführten Mobilitäts-Befragung zur Wedeler Landstr. vorgestellt werden und ein Weg erörtert werden zum weiteren Umgang mit diesen Befunden.

TOP 5 Berichte des Stadtteilmanagements

Martin Gorecki organisierte zusammen mit den interessierten TN des Akteursnetzwerks Sieversstücken / Suurheid eine gemeinsame Beteiligung am Hamburger Tag der Familien (Sa, 28.8.) in Halle 15 (Hallen des ASB Suurheid). Zwar wurde der Tag der Familien coronabedingt kurzfristig abgesagt, aber die bis dahin entstandenen Absprachen und Kooperationen zwischen den beteiligten Einrichtungen erweisen sich als belastbar bei zukünftigen Anläufen, die Halle 15 mit Leben zu füllen, ggf. auch mit Aktivitäten von Ehrenamtlichen. Hierzu hat das Stadtteilmanagement am 3.9. ein Ortstermin beim ASB mit der Asylgruppe Rissen und dem Runden Tisch Blankenese organisiert.

Im Rahmen von TransZ ist vorgesehen, Anfang Sept., spätestens Anfang Okt. eine 4teilige Serie von online-Workshops für Rissener Kaufleute anzubieten zu Themen wie „Aufsetzen einer Online-Verkaufsplattform“, Ressourceneffizienz etc.

TOP 6 Sonstiges und nächste Treffen

16. Nov, 17:30 Uhr; sofern möglich in Präsenz in der Aula am gemeinsamen Schulcampus

Anlage

- Anlage 1: Bezirksamts-Teil des halbjährlichen Monitoring-Berichts für den AMB als Gremium der Rissener Runde

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de